

## Service

Öffnungszeiten: Di – So 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise: 5,50 Euro / ermäßigt 2,50 Euro  
Familienkarte 7,00 Euro (2 Erwachsene mit Kindern)  
Gruppen ab 8 Personen 2,50 Euro p.P. (ohne Führung)

Gruppenführungen: bis 20 Personen: 35 Euro zzgl. 2,50 Euro pro Person. Information und Gruppenbuchung unter: Tel. 0441 - 2 35 28 91

Art Café: Das Art Café ist während der Öffnungszeiten des Museums und nach Vereinbarung für Sie da. Tel. 0441 - 36 16 66 82

Anreise: Das Museum liegt ca. fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt und befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt



HORST-JANSSEN-MUSEUM OLDENBURG  
Am Stadtmuseum 4 - 8  
26121 Oldenburg  
Telefon 04 41 - 235 28 91  
Telefax 04 41 - 235 33 50  
www.horst-janssen-museum.de  
info@horst-janssen-museum.de

in Kooperation mit:



gefördert durch:



Medienpartner:



## RAHMENPROGRAMM

### Sonntagsführungen

Sonntags 11 Uhr (ungerade Wochen) oder 16 Uhr (gerade Wochen)  
3 Euro zzgl. Eintritt, ohne Anmeldung

### Kleine Soiree mit internationalen Künstlern

An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit, Künstler der Ausstellung „Graphically Extended“ sowie Kuratoren aus Wien und Krakau kennenzulernen und in lockerer und gemütlicher Atmosphäre mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Dazu gibt es Wein, Bier, Bretzeln und Lounge Musik mit umBAUbar-DJ Buellrider. Die Jungen Freunde des Horst-Janssen-Museums laden zu einer Diskussion mit Künstlern vor einzelnen Werken ein und bei Führungen durch die Ausstellung können Sie mehr über das Projekt „International Print Network“ erfahren.  
Samstag, 19. Januar, 19 Uhr, Eintritt frei

### Künstler führen durch die Ausstellung

„Was hat denn das noch mit Druckgrafik zu tun?“  
Ungewöhnlich sind sie, die Materialien vieler Arbeiten dieser Ausstellung. Der Bremer Künstler und Leiter der Werkstatt für manuellen Druck an der Hochschule für Künste in Bremen, Bogdan Hoffmann, wird in einem Ausstellungsrundgang seinen persönlichen Blick auf die Werke mit uns teilen und über druckgrafische Techniken sprechen.  
Freitag, 25. Januar, 16 Uhr, Kosten: 3 Euro zzgl. Eintritt

### Rede und Antwort

„Drucken was das Zeug hält!“ Die Kuratorinnen der Ausstellung, Jutta Moser-Hoos und Paula von Sydow, informieren über Konzept und Thematik der Präsentation. Ein Rundgang mit Einblicken in die Museumsarbeit, die Jurierung von internationaler zeitgenössischer Druckgrafik und die Zusammenarbeit mit der renommierten Edition Block aus Berlin.  
Mittwoch, 6. Februar, 19 Uhr  
Kosten: 3 Euro zzgl. Eintritt

### „Multiplizieren ist menschlich, Erfinden ist göttlich.“

Dieser Ausspruch des Dadaisten Man Ray inspirierte den jungen Galeristen René Block 1966 zur Gründung einer Edition. Heute gehört die Edition Block zu den ältesten Herausgebern von Druckgrafiken internationaler und zeitgenössischer Künstler sowie von Auflagenobjekten. Künstler wie Beuys, Polke, Vostell, Richter, Broodthaers u.v.a. sind eng mit René Block und seiner Edition verbunden. Was hat es mit der multiplizierten Kunst auf sich und welcher Ideenreichtum steckt in diesem Konzept von „erschwinglichen Kunstwerken in Serie“?  
Kuratorenführung mit Paula von Sydow  
Sonntag, 17. Februar, 11 Uhr, Kosten: 3 Euro zzgl. Eintritt

## Gäste im Horst-Janssen-Museum

Der Berliner Galerist und Verleger René Block ist zu Gast in Oldenburg und wird mit Kollegen aus der Region über Ideen und Möglichkeiten von Auflagenkunst, über kuratorische Courage, „unpopuläre“ künstlerische Positionen und vom Engagement für die Kunst sprechen. Ein offenes Gesprächsforum für alle Interessierten.  
Mittwoch, 20. Februar, 19 Uhr, Eintritt frei

### Zu Besuch!

Grafik mal ganz anders  
„Graphically Extended“ stellt das klassische Verständnis von Druckgrafik auf den Kopf. Das Besondere dieser Arbeiten ist der Umgang mit dem Material: Papier, aber auch Stoffe, Tafeln, Metall, Folien und Plexiglas sind gleichzeitig Gestaltungselement und Trägermaterial für das Bild. Darüber hinaus werden Objekte und Installationen gezeigt. In Kooperation mit dem inForum. Anmeldungen beim inForum unter Tel. 0441 235 2781.  
Donnerstag, 21. Februar, 14.30 bis 16.00 Uhr  
Kosten: 5,- Euro inkl. Kaffee und Kuchen

### Kurz nach ...

Feierabend ins Museum und ganz entspannt bei einem Gläschen Prosecco neue Aspekte der Druckgrafik entdecken.  
Kosten: 3 Euro zzgl. Eintritt (inkl. ein Glas Prosecco)  
Dienstag, 29. Januar, 18 Uhr mit Dirk Meyer  
Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unausprechlichen. Zeitgenössische Werke der International Print Network genau betrachtet  
Dienstag, 19. Februar, 18 Uhr mit Dirk Meyer  
Kunst spricht von Seele zu Seele (Wilde). Ausgewählte Arbeiten

### Ausstellung Witold Skulicz

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Internationalen Grafik-Triennale und dem Horst-Janssen-Museum zeigen das Sozialgericht und die AG Kunst in der Oldenburgischen Landschaft Malerei und Grafik von Prof. Witold Skulicz (1926-2009), dem langjährigen Präsidenten der Internationalen Grafik-Triennale Krakau. Eröffnung am 18. Januar 2013, 17 Uhr, im Elisabeth-Anna-Palais Oldenburg

### Ausstellung Geprägt!

21. Januar – 3. März 2013  
Begleitend zur Ausstellung „Graphically Extended“ zeigt die Artothek Oldenburg variantenreiche Reliefdrucke von regionalen und internationalen Künstlern. Das Spektrum reicht von geprägten Linolschnitten über materialhafte Farbradierungen bis hin zu großformatigen Lithografien, die eine besondere Haptik entfalten. www.oldenburg.de/arothek  
Mo. und Do. 15-19 Uhr, So. 11-14 Uhr, Peterstr. 1, Eintritt frei

53°8'N 8°13'O

WWW.HORST-JANSSEN-MUSEUM.DE

graphically  
extended  
International Print Network 2013  
Krakau | Oldenburg | Wien  
19.1.-10.3.2013  
139 Werke von 72 Künstlern aus 27 Nationen



STADT OLDENBURG 100

# graphically extended

im Horst-Janssen-Museum

**72 Künstler aus 27 Nationen  
19.1.-10.3.2013**

„International Print Network“ ist ein Kooperationsprojekt, in dem sich das Horst-Janssen-Museum Oldenburg, der Bunkier Sztuki in Krakau und das Künstlerhaus Wien in einem multinationalen Austausch für aktuelle Tendenzen der Druckgrafik engagieren. Im Drei-Jahresrhythmus werden Ausstellungen in den eigenen Häusern sowie in weiteren Institutionen realisiert, um zeitgenössische internationale Druckgrafik umfänglich und in entsprechendem Rahmen präsentieren zu können.

In der Oldenburger Ausstellung „Graphically Extended“ werden 139 Werke von 72 Künstlern aus 27 Nationen gezeigt. Es sind vornehmlich Arbeiten, bei denen das Trägermedium wesentlicher Aspekt des künstlerischen Ausdrucks ist: Papier, Folien, Stoff, Tafeln, Metall oder Plexiglas sind mehr als nur das Trägermaterial für das Motiv. Darüber hinaus überrascht die Vielseitigkeit und die haptische Anmutung der druckgrafischen Techniken, und viele der Werke sind als Installationen oder Objekte konzipiert.

„Graphically Extended“ zeigt, dass die Ausweitung der materiellen wie der technischen Gestaltungsmöglichkeiten – oder auch die Expansion von der Fläche in den Raum – die Grenzen der traditionellen Druckgrafik inhaltlich und ästhetisch erweitert. Die sinnliche Erfahrung mit dem Medium Grafik bekommt eine neue Dimension.

Ausgewählte Arbeiten aus der renommierten Berliner Edition Block ergänzen die Ausstellung um die Geschichte von Druckgrafik und Multiples in Deutschland. Überdies lassen sich in René Blocks Vorstellung, anhand druckgrafischer Editionen bzw. Multiples vor allem künstlerische Ideen zu verbreiten und eine Kommunikation mit dem Künstler zu ermöglichen, viele Parallelen zum Projekt „International Print Network“ erkennen.

Die Ausstellung ist im Horst-Janssen-Museum und in Räumlichkeiten des Stadtmuseums zu sehen.



Kim Ga Seul, Garden 1-4,  
Radierung und Prägedruck, 2011

„International Print Network“ is a collaborative effort involving the Horst-Janssen-Museum Oldenburg, the Bunkier Sztuki in Krakow and the Künstlerhaus Vienna in a multi-national exchange on current trends in printmaking. Every three years, exhibitions are presented in their respective rooms as well as in other institutions in order to show international contemporary graphic art in an expansive and correspondingly representative framework.

The Oldenburg exhibit, „Graphically Extended“, will encompass 139 works by 72 artists from 27 nations. They are primarily works in which the carrier medium is an essential aspect of the artistic expression: paper, transparencies, fabric, boards, metal or Plexiglas are more than just surfaces for an image. An astonishing versatility and impression of textures is achieved through printing techniques. Many of the works also were conceived as part of installations or as print objects.

„Graphically Extended“ shows how the expansion of both material and technical possibilities – or of the area in the room itself – extends the boundaries of traditional printmaking both in content and aesthetics. Such expansion brings new dimensions to the sensual experience of the graphic medium.

Selected works from the renowned Berlin gallery Edition Block will complete an exhibition on the history of printmaking and multiples in Germany. Ultimately, in René Block's presentation – which uses graphic print editions or multiples to disseminate artistic ideas and to enable communicate with artists – one can discern many similarities to the project, „International Print Network“.

The exhibition will be presented in the Horst-Janssen-Museum as well as in the Stadtmuseum Oldenburg.

## KUNSTPRAXIS

### Familienbände

Workshop für Familien und Kinder ab 8 Jahren  
Lust zu drucken? Jetzt ist die ganze Familie gefragt. Ob Geschwister, Eltern oder Großeltern alle ab 8 Jahren können Linolschnitt und mehrfarbige Drucke ausprobieren. Unsere Vorbilder finden wir in der Ausstellung. Natürlich können Kinder aber auch alleine kommen. Samstag, 9. Februar, 14 – 17 Uhr, Kosten: 7 Euro (Familienkarte), ohne Anmeldung

### „Wie Knäule an der Wand ...“

Workshop für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren  
nach Vorbild von Olafs Metzels Raumcollagen werden wir Papiere aussuchen, kleistern und am Ende gebogene und geknickte Papiercollagen fertigen. Es entstehen große farbige Papierknäule, die aufgehängt werden können.  
Samstag, 23. Februar, 10 – 13 Uhr und  
Sonntag, 24. Februar 11 – 13 Uhr  
Kosten: 6 Euro, Anmeldung bis zum 15. Februar

### Halb/Halb

Workshop für Jugendliche und Erwachsene  
Gemeinsam mit der österreichischen Künstlerin Natalia Weiss wird in dem Workshop mit Kaltnadel, Text und Collage gearbeitet. Natalia Weiss hat sich Tiere als Vermittler ihrer Bildinhalte gewählt. Das heißt – Rabe, Ente, Ziege, Fisch und Reptilien teilen sich mit schriftlichen Mitteilungen zweidimensionale und virtuelle Bildräume. Die Künstlerin liebt die Überschneidung verschiedener Medien wie Radierung, Tuschezeichnung, Collage, Buchobjekt u.a.  
Samstag, 2. März, 10 - 15 Uhr und Sonntag, 3. März, 11 - 15 Uhr,  
Kosten: 6 Euro, Anmeldung bis 26. Februar 2013



Jill Parisi, Pinwheel, Black Cherry,  
Lithografie, Intaglio, 2011



Olaf Metzel, Empört, Digitaldruck auf  
Aluminium und Edelstahl, 2011,  
VG Bild-Kunst, Bonn 2012

## ANGEBOT FÜR KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

### Eine Weltreise

Für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren  
Mit einem „fliegenden“ Teppich unternehmen wir eine Weltreise durch die Ausstellung der International Print Network. Die Reise führt uns zu verschiedenen Künstlern und Kunstwerken. Die Eindrücke (Formen, Farben und Figuren) werden anschließend auf den „fliegenden“ Teppich gedruckt.  
Dauer: für Kindergärten 90 Minuten und für Schulklassen 120 Minuten

### En bloc

Für Teilnehmer zwischen 5 und 18 Jahren  
In der Edition Block befindet sich die Mappe „Weekend“. Die Teilnehmer können ihren ganz persönlichen Freizeitwunsch festhalten. Die Blätter werden in einer hölzernen Schublade gesammelt. Während des Ausstellungszeitraums wächst der Schubladenturm zur Freizeitskulptur an. Die theoretischen Inhalte und künstlerischen Methoden werden den Altersgruppen angepasst!  
Im März bekommen alle Gruppen ihre Schublade wieder zurück.  
Dauer: für Kindergärten 90 Minuten und für Schulklassen 120 Minuten

### Vorfreude

für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 11 Jahren  
Die Künstlerin Jill Parisi stellt ihre Drucke aus. Sie sehen aus wie Blumen. Wir werden Blumen drucken und falten und die „Wiese“ im Museum zum Blühen bringen. Die Installation soll während des gesamten Ausstellungszeitraums wachsen.  
Dauer: 120 Minuten, Kosten: 50 Euro

### Projektarbeit zu Olaf Metzel

Olaf Metzels Arbeiten laden dazu ein, großformatig zu collagieren, zu kleistern und im Anschluss Raumcollagen zu legen. Der Künstler bedruckt Metallplatten und biegt sie anschließend. Die Projektarbeit greift auf das Material Papier zurück. Die entstandenen Arbeiten eignen sich besonders für Pausenhallen als temporäre Ausstellung.  
empfohlene Dauer: 2 x 90 Minuten

**Nach Absprache können weitere Themen und künstlerischen Methoden zur Ausstellung gebucht werden.**

### Kosten und Anmeldung

90 Minuten = 37,50 Euro, 120 Minuten = 50 Euro  
Projekt: 75 Euro (2 x 90 Minuten); Kindergeburtstag: 50 Euro (90 Minuten)

Museumspädagogischer Dienst Stadt Oldenburg,  
Sandrine Teuber, E-Mail: sandrine.teuber@stadt-oldenburg.de,  
Tel: 0441- 235 2887